

„Offene Kirche“ am Brunnenfest ***„Ich freu mich drauf!“***

Unsere evangelische Stadtkirche St.-Veit ist am Brunnenfest ein ganz besonderer Ort: Wer bei seinem Rundgang durch die Stadt in die offene Tür am Jean-Paul-Platz eintritt, wird bestimmt erst mal staunen: in dem überaus fantasievoll und künstlerisch gestalteten Gotteshaus tut sich ein weiter Raum mit Lichtern, Farben und Klängen auf. Die Besucher können sich an verschiedenen Stationen dazu inspirieren lassen, mal ganz anderen Gedanken nachzugehen. Man kann Ruhe finden oder auch selber aktiv werden. Jeder kann sich die Zeit in der Kirche so einteilen, wie es einem gut tut.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit großem Engagement, kreativen Ideen und mit viel Herz dazu bei, dass es mitten im bunten Festbetrieb diesen Raum der Stille und Begegnung gibt. Ganz viele Einheimische und Gäste haben in den letzten Jahren diese Gelegenheit genutzt und waren überrascht, wie Glaube und Freude am Leben zusammen passen. Viele kommen inzwischen sogar extra wegen der „Offenen Kirche“ zum Brunnenfest nach Wunsiedel!

Die „Offene Kirche“ kann zu folgenden Zeiten erlebt werden:

am Samstag 23. Juni: von 16 bis 24 Uhr

am Sonntag 24. Juni: von 12 bis 18 Uhr

Atempause am 24. Juni, 10.45 Uhr vor oder in der Stadtkirche

Am Brunnenfestsonntag wird es wieder einen etwas anderen Gottesdienst in der Reihe „Atempause“ geben, der mit der „Offenen Kirche“ am Brunnenfest in Verbindung steht. Er hat das Thema „Gesucht/Gefunden“ und knüpft an eine Erfahrung an, die viele kennen: Welche eine Freude, etwas zu finden, was man schon lange vermisst hat!

Wie immer wechseln sich heitere und meditative Teile ab. Beginn ist um 10.45 Uhr. Bei hoffentlich gutem Wetter werden auf dem Jean-Paul-Platz Posaunenklänge dazu einladen, auf den Bänken vor der Kirche Platz zu nehmen. Die musikalische Gestaltung wird der Posaunenchor Wunsiedel unter Leitung von Dekanatskantor KMD Reinhold Schelter übernehmen. Da beim Brunnenfest überall in der Stadt viele Bewirtungsmöglichkeiten bestehen, gibt es nach der „Atempause“ keinen Brunch. Falls es regnen sollte, wird der Gottesdienst in der Stadtkirche stattfinden, die fantasievoll und kreativ als „Offene Kirche am Brunnenfest“ gestaltet ist und natürlich im Anschluss ein besonders Erlebnis ist.

Jürgen Schödel